

Parlando

Die Zeitung der Musikschule Tettnang
Ausgabe 01 | 2019



News | Berichte | Veranstaltungen
Rund um die Musikschule

Inhalt

Ergebnisse „Jugend musiziert“	4
Tag der offenen Tür.....	5
Kammerorchesterkonzert	6
Anbau für die Musikschule.....	7
Förderverein stiftet Cello.....	7
KulTTour Rocks!.....	8
Kooperationen.....	9
Die neue Homepage der Musikschule.....	9
Großes Bläserkonzert.....	10
Tettnanger Leistungsschau.....	11
Junge Künstler Konzerte 2019.....	11
Rätselseiten.....	12-13
Montfortfest 2019.....	14
Musikgarten Sommerfest.....	15
Musical in Obereisenbach.....	16
Lange Nacht der Musik.....	17
Erwachsenenfenster 2019.....	18
Spargelhofkonzert der Double-TT-Bigband.....	18
Bläserklasse für Erwachsene.....	19
Gesunde Musikschule.....	20
Vorschau.....	21
Kontakte.....	21
Unsere Orchester, Ensembles und Bands.....	22

Titelbild

Impressionen aus dem Musikschuljahr 2018/2019.

Impressum

Redaktion

Carolin Winkel (cw)
Wolfram Lutz (wl)
Simone Häusler (sh)
Roy Spiller (rs)
Regine Hoch-Shekov (rh)

Grafik, Layout & Anzeigenleitung

Carolin Winkel
07542/931613
fsjkultur@tett nang.de

Die Zeitung der Musikschule Tett nang erscheint zweimal jährlich und ist kostenlos

Auflage 1.000 Stück

Druckerei

Druckhaus Müller
Bildstock 9
88085 Langenargen



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Musikschule!

Es ist uns stets ein Vergnügen, in der jeweils aktuellen Musikschulzeitung „Parlando“ über die vielen und vielfältigen Veranstaltungen zu berichten, bei denen unsere Musikschüler aktiv mitgewirkt haben.

Auf die musikalischen Auftritte so vieler Kinder und Jugendlicher können die Beteiligten und ihre Eltern wie auch die Stadt Tettnang gleichermaßen zu Recht stolz sein.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und viel Freude mit der neuen Ausgabe von „Parlando“.



Wolfram Lutz

Ihr Wolfram Lutz
Musikschulleiter

Geht's um Kohle? Setzen Sie auf die richtige Karte.

Mit der Sparkassen-Card* zahlen und Geld zurück bei allen S-VorteilsWelt-Partnern. Nicht nur in Geschäften für Grillzubehör.

Mehr auf sparkasse-bodensee.de/vorteilswelt

*Debitkarte



Ergebnisse „Jugend musiziert“

Tettnanger Schüler im Regional- und Landeswettbewerb

Landeswettbewerb

Eda und Samuel Schneider	Duo: Klavier und Horn	25 Punkte 1. Preis	Jürgen Jakob, Swen Pech
Felix Gasper	Mallets	22 Punkte 2. Preis	Stephan Hutter
Celine Höpfer	Duo: Klavier und Saxophon mit Ana Grabovac (FN)	21 Punkte 2. Preis	Jürgen Jakob

Regionalwettbewerb

Eda und Samuel Schneider	Duo: Klavier und Horn	25 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung	Jürgen Jakob, Swen Pech
Felix Gasper	Mallets	23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung	Stephan Hutter
Celine Höpfer	Duo: Klavier und Saxophon mit Ana Grabovac (FN)	23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung	Jürgen Jakob
Winston Cheng	Violine	21 Punkte 1. Preis	Wolfram Lutz
Nina Dedic, Arizue Knecht	Gitarren-Duo	21 Punkte 1. Preis	Regine Hoch- Shekov
Jona Behrendt	Violoncello	20 Punkte 2. Preis	Frank Westphal

Herzlichen Glückwunsch an alle TeilnehmerInnen und deren Lehrkräfte!



Tag der offenen Tür 2019

Zirkusaufführung und Instrumente testen

Am Samstag, 23. Februar war es wieder einmal soweit: von 10.00 bis 13.00 Uhr öffnete die Städtische Musikschule Tettngang ihre Türen und lud alle Musikinteressierten, egal ob jung oder alt, herzlich zum Tag der offenen Tür ein.



Los ging es im Pavillon der Musikschule mit zwei netten kleinen Aufführungen des Elementarbereichs und der Ballett-Abteilung der Musikschule. In diesem Jahr hatten die Lehrkräfte aus dem EMP-Bereich mit ihren vielen kleinen Musikerinnen und Musikern das Thema Zirkus erarbeitet und viele kleine „Musikmäuse“ freuten sich sichtlich darauf, die Ergebnisse vorzustellen. Dabei war von der Tanzvorstellung, über das Musizieren mit kleinen Instrumenten, wie Rasseln oder Glöckchen, bis hin zur Gesangseinlage alles dabei. Natürlich ernteten die stolzen kleinen Musiker dafür riesen Beifall.



Anschließend hatten alle Besucher die Gelegenheit, sich ausgiebig über die möglichen Instrumentalangebote aller Blasinstrumente, Streichinstrumente, Tasten-, Zupf- und Percussioninstrumente und die verschiedenen Angebote des Popular- und Vokalbereichs zu informieren. Gerne konnte man hierbei auch mal verschiedene Wunschinstrumente kostenlos und unverbindlich „schnuppern“ und sich von den ausgebildeten Lehrkräften professionell beraten lassen. Auch kleine Vorspiele von Schülern der Musikschule gab es zu hören.



Ein großes Dankeschön geht an unsere Elternbeiräte Petra Berchtold und Andreas Müller, die zusammen mit weiteren Kräften für das leibliche Wohl der Besucher mit vielen leckeren Kuchen, Saitenwürstchen und diversen Getränken sorgten.

(wl)



Musizieren macht glücklich

Gemeinsames Kammerorchester in Hochform

Davon konnten sich die Zuhörer des Jahreskonzertes des gemeinsamen Kammerorchesters von Städtischer Musikschule und Montfort-Gymnasium Anfang Juli im Schloss Tett nang überzeugen. Die Begeisterung für ihr Instrument und das gemeinsame Spiel ließ die jungen Orchestermusiker auf der Bühne des Rittersaals zu wahren Tonkünstlern werden.

Das abwechslungsreiche, von Maestro und Schulmusiker Joachim Trost liebevoll ausgesuchte Programm ließ keine Wünsche offen. Virtuose Klänge wechselten mit weich tragenden Melodien und temperamentvollen Rhythmen, die das Publikum unterhaltsam durch verschiedene Epochen und Stile trugen. Das mitreißende und motivierende Dirigat ergänzte sich dabei mit dem Enthusiasmus aller Spieler zu einer fast greifbaren Spielfreude. Gerade auch die nun leider nach ihrem bestandenen Abitur aus der Schule, und damit dem Orchester scheidenden Jungmusiker, legten ihr ganzes erworbenes Können und ihre Liebe zur Musik in ihr Spiel, das sie wirkungsvoll als Solisten präsentierten.

Hier zeigt sich die erfolgreiche Kooperation von Musikschule und Gymnasium, da sich die Ausbildung der jungen Menschen an ihrem Instrument durch die Fachkräfte der Musikschule, sowie der Schulmusikunterricht durch die Musikkollegen am Gymnasium und die Möglichkeit zum gemeinsamen Orchesterspiel ideal ergänzen.



Das inspirierende Dirigat von Maestro Joachim Trost aus der Sicht der Harfenlehrerin Simone Häusler

Überraschend viele Besucher waren trotz fast unerträglicher Hitze in den Rittersaal gekommen, um dem Jahreskonzert des Kooperationsorchesters zu lauschen, und wurden reich mit den Früchten der gemeinsamen Arbeit von Musikschule und Gymnasium belohnt. Als I-Tüpfelchen reihten sich im Orchester, das in diesem Jahr durch weiche Harfenklänge bereichert wurde, auch erwachsene Musikfans und Kollegen unterstützend in das begeisterte Musizieren ein.

Vom Glück der Musik reich beschenkt, bedankten sich die Jungmusiker und ihr Dirigent gegenseitig mit kleinen Präsenten, und das Publikum mit Zugaben forderndem, tosendem Applaus. Blitz und Donner in der knisternden Hitze des Sommerabends gestalteten dabei noch eine besondere Kulisse.

(sh)



Anbau für die Musikschule

Ja, inzwischen ist es tatsächlich Wirklichkeit geworden und im Februar startete die Baumaßnahme „Anbau Musikschule“. Die beteiligten Firmen, Architekt Dirk Czaban und Siegfried Madlener vom Stadtbauamt legten sich toll ins Zeug, und so ist der Bau schon ziemlich weit vorangeschritten: der Rohbau steht, die Fenster sind bereits eingebaut und derzeit sind die Handwerker an dem Bodenbelag tätig.



Die Animation zeigt das Gebäude und den dadurch entstehenden Innenhof, wie es nach Fertigstellung aussehen wird.

(wl)

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat der Stadt Tettang, der dieser, für uns so wichtigen Baumaßnahme mit Weitsicht zugestimmt hat!

Förderverein unterstützt mit Instrumentenkauf



Über eine tolle Spende zugunsten der musikalischen Nachwuchsarbeit durfte sich Musikschulleiter Wolfram Lutz freuen. Der Förderverein der Musikschule finanzierte jüngst die Anschaffung eines Kindercellos in der Größe $\frac{1}{2}$, das für die derzeitig laufende Streicherklasse benötigt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein für die wichtige Unterstützung!

(wl)

**Wenn auch Sie über den Förderverein der Musikschule die so wichtige musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie ebenfalls dem Förderverein beitreten würden.
Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zur Schulleitung auf.**

Das Bild zeigt den Fördervereinsvorsitzenden Stefan Nachbaur bei der Überreichung des Kindercellos an Wolfram Lutz

KULTour Rocks!

In Kooperation mit der Musikschule und dem Jugendhaus Tettnang

„KULTour Rocks!“ als gemeinsames Projekt der Musikschule und des Jugendhauses war ein gewagtes Unterfangen, das sich jedoch ohne Einschränkungen gelohnt hat!



Insgesamt 23 Jugendliche nahmen an den drei ausgeschriebenen Workshops (Bandworkshop für Anfänger, Bandworkshop für Fortgeschrittene, Tontechnikworkshop) teil. An der Musikschule konnten Jugendliche gänzlich ohne musikalische Vorerfahrungen und Jugendliche, die bereits ein Instrument lernen, sich innerhalb von drei Tagen mit dem Instrument ihrer Wahl und dem Zusammenspiel in einer Band vertraut machen. Alle waren sehr motiviert, und gemeinsam übten sie bekannte Pop- und Rocksongs ein, die sie schließlich am vierten Tag auf der Jugendhausbühne bei einem Konzert vor großem Publikum präsentieren durften. Alle waren sehr beeindruckt, was sich die Jugendlichen in so kurzer Zeit erarbeitet hatten. Betreut wurden die Jugendlichen durch unsere drei Musikschulkollegen Gunther Schreiber, Martin Giebel und Roy Spiller.



Parallel fand im Jugendhaus ein Tontechnikworkshop unter Leitung von Adrian Lauser aus Ulm und Thomas Psenner vom Jugendhaus statt. Die teilnehmenden Jugendlichen lernten hier den Aufbau einer PA, die Funktionen eines digitalen Mischpults, die Frequenzbereiche und Besonderheiten einzelner Instrumente. Beim Abschlusskonzert der Bands im Jugendhaus Tettnang durften sie dann den Soundcheck mit den Bands machen und schließlich ihre erlernten Kompetenzen beim Mischen der Projektbands der Musikschule und einer bereits bestehenden Band des Jugendhauses unter Beweis stellen.



Das Konzert war in allen Belangen ein riesen Erfolg. Beeindruckende Bands, toller Sound und ein begeistertes Publikum (ca. 100 Besucher), das sowohl aus Eltern, Geschwistern und Freunden der Jugendlichen, als auch musikinteressierten Gästen aus der ganzen Region bestand.

Fazit: Insgesamt ein sehr beeindruckendes und tolles Projekt, das erfreulicherweise im kommenden Jahr seine Fortsetzung finden wird. Wir freuen uns schon darauf.

(wl)

Kooperationen

Städtische Musikschule und allgemeinbildende Schulen

Pop-Musik nimmt durch die Streaming-Möglichkeiten von Handys einen immer größeren Stellenwert bei Jugendlichen ein. Im Februar gab es nun ein gemeinsames Bandprojekt der Popular-Gesangs-AG des Gymnasiums und der Lehrerband der Städtischen Musikschule, das anschließend verschiedenen Klassen des Gymnasiums präsentiert wurde.



Dabei kamen sehr schöne Vorträge der beteiligten Sängerinnen heraus. Das konnte sich wirklich hören lassen!

Die Sängerinnen und Sänger hatten sich jeweils ihre Favoriten aus der aktuellen Popszene herausgesucht (z.B. von Drake). Die Lehrerband (Martin Giebel - Piano, Volker Schreiber - Drums, Gunther Schreiber - Gitarre und Roy Spiller - E-Bass) begleiteten die Stücke professionell. Manchmal gab es keine Notenvorlage, daher musste das eine oder andere Stück von den Musiklehrern schnell mal „herausgehört“ werden. You-Tube kann man langsamer stellen!!!



An dieser Stelle möchten wir auch ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung, Herrn Patrick Brugger und seine Gesangs-AG (Organisatorin Lea Vass) für das sehr gelungene Gemeinschafts-Projekt aussprechen!

Ein ähnliches Projekt fand auch in Kooperation mit der Realschule statt. Vielen Dank auch hierfür an alle Beteiligten!

(rs)

Die neue Homepage der Musikschule

Nun haben wir es fast geschafft: die Homepage unserer Musikschule erstrahlt bald in neuem Glanz.

In den nächsten Tagen wird die neue Homepage die bisherige ersetzen. Dabei bleibt die Adresse natürlich gleich:

www.musikschule-tettng.de



Neben einigen neuen Inhalten sind selbstverständlich auch alle Informationen, die auch auf der bisherigen Homepage standen, zu finden.

Die Neugestaltung war zudem das eigenständige Projekt in meinem FSJ Kultur. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bedanken, die ich von der Schulleitung und allen Lehrkräften bekommen habe!

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und Entdecken unseres neuen Internetauftritts und freuen uns auf viele neugierige Besucher.

(cw)

Das große Bläserkonzert in Obereisenbach

Am Samstag, den 13. April, war es wieder soweit: das alljährliche Bläserkonzert in Obereisenbach stand an.

Alle Musikanten der einzelnen Orchester hatten fleißig geübt, geprobt, hatten neue Stücke erarbei-

tet, und waren schon beim Einspielen auf der Bühne ganz aufgeregt. Schnell füllte sich die große Halle, bis fast alle Plätze belegt waren. Alle größeren und kleineren Musiker hatten ihre Familien und Freunde dabei, von den Eltern über die Geschwister bis hin zu den Großeltern waren alle Altersklassen vertreten.

Die Eröffnung übernahm das Blockflötenorchester unter der Leitung von Hanna Kaiser. Schon die jüngsten Blockflötenschüler hatten die Chance beim ersten Stück „Ameisen-Boogie“ mitzuwirken, ehe die „älteren“ unter ihnen die weiteren Stücke „Play seven“ und „Good news“ mitreißend und stolz präsentierten.

Gleich darauf nahm die Bläserwerkstatt unter der neuen Leitung von Karlheinz Vetter auf der Bühne Platz. Gekonnt präsentierte sich das jüngste der Blasorchester der Musikschule mit den Stücken „Ode an Europa“, „Hey, Pippi Langstrumpf“ und „Wenn der Elefant in die Disco geht“. Auch der Wunsch des Publikums nach einer Zugabe wurde musikalisch erfüllt.



Nach einer kurzen Pause, in der sich alle mit Getränken stärken konnten, war dann das Vororchester unter der Leitung von Ulrich Hegele an der Reihe. Sie präsentierten die mitreißenden Stücke „Celtic Air and Dance“, „Keltische Volksmelodien“, John

Williams Trilogie“ mit den bekannten Werken „Welcome to Jurassic Parc“, „Thema aus Schindlers List“ und „Raiders March“, und beendeten ihren beeindruckenden Auftritt mit dem bekannten Titel „Livin on a Prayer“ von Bon Jovi.

Zum Schluss zeigte auch noch das Jugendblasorchester unter der Leitung von Ulrike Miller-Betzitza sein Können. Mit ihren Stücken „The Magnificent Seven“, „Dakota – Indian Sketches“ und „Metal“ begeisterten die ältesten der jungen Musiker das Publikum.

Alle Orchester ernteten für ihre Beiträge riesigen Applaus, und nach dem Konzert gingen alle zufrieden nach Hause.

Vielen Dank an alle beteiligten Musiker für ihre Auftritte und an die Lehrkräfte für die kompetente Vorbereitung der Schüler. Eine Neuauflage dieses Konzerts gibt es im nächsten Jahr!

(cw)



Tettnanger Leistungsschau

Bläserorchester der Musikschule wirkten mit

Bei der diesjährigen Leistungsschau am 19. Mai verschiedener Firmen in der Innenstadt von Tettnang und dem damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag gaben die jungen Bläserorchester der Musikschule wieder eine hervorragende Visitenkarte ab.

Zuerst erspielte sich die Bläserwerkstatt unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Karlheinz Vetter mit einem attraktiven Programm auf der musikalischen Bühne vor dem Rathaus gleich einen riesigen Zuschauerapplaus.

Anschließend unterhielt das Jugendblasorchester unter der Stabführung von Ulrike Miller-Betzitza die Zuhörer gekonnt mit den Stücken „The Magnificent Seven“, „One Moment in Time“, „Feel it still“, „This is me“, „Game of Thrones“ und „Metal“.

Die vielen Zuhörer waren von beiden Auftritten begeistert.

(wl)



Junge Künstler Konzerte 2019

Let's Dance - Tänze von Bach bis Bernstein

Auch in diesem Jahr wirkten Schüler der Klavierklasse von Jürgen Jakob in der Konzertreihe „Junge Künstler Konzerte“ mit.

Das Konzert am 17. März im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen war gut besucht, und alle Schüler hatten fleißig geübt. Präsentiert wurde dabei das ganze Spektrum vom begabten 7-jährigen bis hin zum Profi, vom badischen Menuett bis hin zu Bernsteins Sinfonischen Tänzen aus der West Side Story, sowie zwei Kammermusikbeiträge mit Horn bzw. Saxophon.

Das Publikum war von allen Vorträgen begeistert. Dabei präsentierten sich auch einige Schüler der Musikschule Tettnang (Eda und Samuel Schneider, Celine Höpfer mit Ana Grabovac aus Friedrichshafen), die den Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ erreicht hatten.

Wir beglückwünschen alle Beteiligten zu diesem gelungenen Konzert.

(cw)

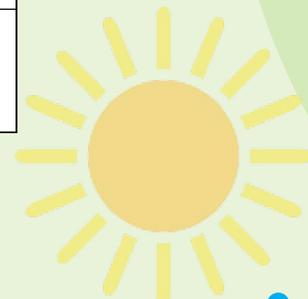


Hallo liebe Kinder,
 Uhulele und ich haben uns wieder tolle
 Rätsel für euch ausgedacht! Wenn ihr
 die Lösungen bis **25. Oktober 2019** im
 Sekretariat der Musikschule abgibt,
 könnt ihr natürlich auch wieder etwas
 gewinnen!
 Viel Spaß beim Rätseln
Euer Ton-Toni



7	~				~
		~	■	~	
	7	~			~
■			~	7	
	~		☺		
~				~	~

Das ist hier eure Aufgabe:
 In jedes kleine Kästchen muss eines dieser 6 Symbole:
 ~ 7 7 ~ - ☺
 In jedem großen Kasten, jeder Zeile und jeder Spalte darf aber jedes Symbol nur **einmal** vorkommen!

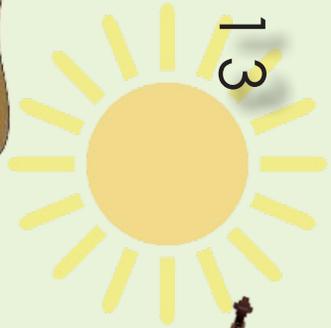


Rätsel
 Welche Insel kann man nicht mit einem
 Schiff ansteuern, und sie liegt noch nicht
 einmal im Wasser?

Lösungswort: - - - - -

Hier kannst du deine Kontaktdaten eintragen:

Name: _____
Adresse: _____
Tel.-nummer: _____



INSTRUMENTENHAUS

Wo findet welches Instrument im Instrumentenhaus Platz?

streichen
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
blasen
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
zupfen
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Die Gewinnerin der letzten Parlando:
Herzlichen Glückwunsch an
Karolina Lanz
zum Buchgutschein.
Alle anderen Teilnehmer erhielten
eine Tafel Schokolade!

Montfortfest 2019

Die Musikschule mittendrin und voll dabei

Das Montfortfest ist ein wichtiger Bestandteil im Jahreslauf und Leben der Stadt Tettang und ihrer Gemeinden. Auch für die Städtische Musikschule, die sogar einen eigenen, wirkungsvoll von einem Pferdegespann gezogenen Festwagen besitzt. Jedes Jahr fährt ein anderes Ensemble auf dem Musikschulwagen beim Festumzug mit, und präsentiert singend und klingend die erfolgreiche, tief im Gemeindeleben verankerte musikalische Arbeit der Städtischen Musikschule.

In diesem Jahr begeisterten die wundervoll musizierenden kleinen Tonkünstler der Streicherklasse die Herzen der zahlreich dem Umzug zuwinkenden Zuschauer. In Kooperation von Musikschule und Schillerschule lernen die entsprechenden Grundschüler in zwei Gruppenstunden pro Woche unter der Anleitung von Fachkräften die ersten Schritte auf ihrem Wahlinstrument Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass.



Auf dem Festwagen präsentierten die Jungstreicher nun unter der liebevollen Anleitung von Carolin Winkel, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Musikschule verbringt, ihre schon beachtlichen Musizierkünste, belohnt von dem begeisterten Applaus der Festumzugsbesucher.



Das jedes Jahr herrlich mit Blumen und Instrumenten gestaltete Festtagskleid des Musikschulwagens ist dabei einem Schmückteam aus Musikschulkolleginnen zu verdanken.

Die langjährige, erfolgreiche und eng vernetzte Kooperation von Schillerschule und Musikschule bereicherte das Festwochenende zusätzlich mit dem Singspiel „Das fliegende Klassenzimmer“ – ein besonderer Glanzpunkt des diesjährigen Montfortfestes.



Eine Band der Musikschule unter der Organisation von Gunther Schreiber begleitete die mit Gesang und Schauspiel, bunten Kostümen und Tänzen aus aller Welt farbenfrohe zweimalige Aufführung der Schillerschule im Schlossinnenhof. „Grandios, fantastisch, berührend, umwerfend...“ lauteten Kommentare zur von spontanem Applaus, Beifallsrufen und standing ovations begleiteten Inszenierung.



Musikalischer Botschafter der Musikschule war auch die Double-TT-Bigband unter der Leitung von Roy Spiller am Samstagnachmittag auf der Festwiese im Schlosspark. Die jazzigen Klänge und Rhythmen der Band brachten die Zuhörer auf den Bänken vor der Bühne zum Mitwippen und die Feststimmung der Besucher zum Swingen, bis leider Sturmböen das Dirigat übernahmen, und der begeisternde Auftritt der Bigband abgebrochen werden musste.

(sh)

Musik als Familienmitglied

Das Sommerfest des Musikgartens

Es geht einem das Herz auf wenn man den Festsaal betritt, indem das gemeinsame Sommerfest als Höhepunkt des Musikgartenjahres an der Musikschule gefeiert wird: über 100 Musikgarten-Kinder vom Babyalter bis zum Alter von 4 Jahren sind mit ihren Familien gekommen, um das gemeinsame Fest der Musik zu feiern.

Kaum fasst der Saal die weit über 200 erwartungsvollen kleinen und großen Musikfans. Leuchtende Kinderaugen wohin man blickt, glückliche Eltern und Großeltern, die ganze Familie ist gekommen - weil Musik zum Familienalltag gehört, mit dem Besuch des Musikgarten-Unterrichtes in der Musikschule als Glanzpunkt jeder Woche. Strahlender Mittelpunkt ist Monika Varga. Sie ist nicht nur die Musikgartenlehrkraft der Musikschule, sondern für alle viel mehr: Mit ihrer mitreißenden Liebe zur Musik, und dem gemeinsamen verbindenden Eintauchen in die Musik schenkt sie nicht nur unseren Kleinsten, sondern auch den begleitenden Elternteilen so viel. Musik als wertvoller, geliebter und unverzichtbarer Lebensbegleiter. Die Dankbarkeit und Verbundenheit der Musikgartenfamilie ist intensiv zu spüren.



Wenn traditionell am Anfang des Sommerfestes die aller kleinsten Musikfans, die jüngsten erst 10 Monate alt, auf dem Arm von Mama oder Papa auftreten, dann geht nicht nur beim Kanon „Die Sonne strahlt“ die Sonne auf. Der von den Müttern für ihre Kinder gekonnt gesungene Kanon beeindruckt das Publikum durch seinen Wohlklang. Am liebsten würde man miteinstimmen. Und mittanzen, wenn sich die schon etwas größeren Musikgartenkinder zum Kanon „Immer rundherum, wir reichen uns die Hände, weben Leben in Kreisen. Unsere Liebe ist stark und das Leben ein Tanz“ in der Mitte des Raumes zusammenfinden. Diese Zeilen sprechen für sich, und bringen zum Ausdruck was die begeisterten Zuschauer in diesem Moment fühlen, und was Musik - nicht nur in diesem Augenblick - für alle ist.



Ein Beitrag ist schöner als der andere, wunderbar ergänzt durch das bereits beeindruckende Können der jungen Blockflöten- und Querflötenkinder. Ihre schönen Lieder führen wohlklingend vor Augen, wie man im Anschluss an den Musikgarten über Angebote der Elementaren Musikpädagogik und Frühinstrumentalunterricht wunderbar an der Musikschule weiter in die Welt der Musik eintauchen und musizieren kann.

Unbestreitbarer Höhepunkt des Sommerfestes ist immer die Verleihung der Urkunden für die vierjährigen „Großen“ der Musikgartenkinder, als Erinnerung für die schönen Jahre ihres noch jungen Musikerlebens im Musikgarten. Stolz tragen sie die mit ihren Mamas selber gebastelten Hüte, wenn sie sich zum Hexentanz im Kreis zusammenfinden. Ein wahrer Augenschmaus! Und dass selbst regnerisches Wetter und streikende Musikanlagen den Musik(garten)fans nichts anhaben können, zeigt zum einen der aufgrund des Regenwetters durch die Kirchengemeinde St. Gallus schnell und unkompliziert zur Verfügung

gestellte Gemeindsaal. Ebenso wie die spontan und meisterlich von Alexander Varga



auf dem Akkordeon übernommene Live-„Hexenmusik“ - Vollblutmusiker und Ehemann von Monika, der jedes Jahr musikalisch und in „tragender“ Funktion zum Erfolg des Sommerfestes mit beiträgt. Stolz und erfüllt gehen nach diesem Ohrenschaus alle zurück nach Hause, und freuen sich schon auf die nächsten Schritte in der Welt der Musik.

(sh)

„Max, der Regenbogenritter“

Ein Musical in Obereisenbach



Prinz Max wird von seinem Vater, dem König fortgeschickt, um endlich kämpfen zu lernen. Von seinem letzten Taschengeld kauft er sich eine alte, verrostete Rüstung und bunte Kleider. Deshalb nennen ihn alle „Max der Regenbogenritter“.

Unterwegs trifft er in einer Drachenhöhle die holde Prinzessin Lise. Max verliebt sich sofort in die Prinzessin und nimmt sie mit auf seine Reise.

Als Ritter Max und seine Freundin Lise ihre Burg erreichen, steht das Tor weit offen und niemand scheint da zu sein. Sie suchen den König und die Königin, doch begegnen dabei nur einem Zwerg namens Kurt.

Dieser erzählt von der großen bösen Katze „Brutus, der Mäuseschreck“, die mit ihrer Katzenbande die Burg mitsamt seinem Hofstaat und seinem Orchester entführt und sie alle in den Kerker gesperrt hat.

Jetzt herrscht Brutus über das Land. Max und Lise müssen sich also schnell etwas einfallen lassen, wie sie Brutus und seine böse Katzenbande vertreiben und den König, die Königin und die Musiker befreien können.

Dieses tolle Kindermusical wurde am 29.05.2019 im Rahmen des Schulfestes der Grundschule Obereisenbach aufgeführt.

In einer bis zum letzten Platz gefüllten Halle und unter den Ohren von Mamas, Papas, Omas, Opas, Geschwistern und ganz viel Prominenz wirkte auch das „Chaosorchester“ unter der Leitung von Thomas Ruffing mit, welches unter anderem den musikalischen Teil des Musicals darbot.

Eingebettet in ein grandioses Bühnenbild gestaltete die Grundschule Obereisenbach unter der Gesamtleitung von Renate Locher mit ihrem Chor, Solisten, Schauspielern und dem „Chaosorchester“ die ca. 45-minütige beeindruckende Aufführung. Unterstützt wurden dabei die darstellenden Gruppen vom gesamten Lehrerkollegium.

Ein tolles Projekt.....

(Thomas Ruffing)

forster Metzgerei

Vor dem Genuss kommt das Üben



Bei der Herstellung von frischen Wurstwaren ist es wie beim musizieren, nur wer sein Handwerk beherrscht kann anderen damit eine Freude machen.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern weiterhin die notwendige Begeisterung und die entsprechende Ausdauer.

Voller Freude warten wir auf den musikalischen Genuss

Tettngang

Tel 07542/6825

www.forster-metzgerei.de

regional ■ frisch ■ meisterhaft

Harfenquartett rockt bei der „Langen Nacht der Musik“

Bereits seit zehn Jahren verbindet die „Lange Nacht der Musik“ in Friedrichshafen klangbegeisterte Menschen, und bringt Häfler und Nicht-Häfler aller Generationen zusammen: Elektro-Liebhaber und Jazzfans, Freunde der Volkskultur und des Rock'n'Rolls, sowie Verehrer der klassischen Musik. Das erfolgreiche Event ist eine studentische Initiative der Zeppelin Universität, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, jährlich in der Nacht auf den ersten Mai regionalen und überregionalen Künstlern verschiedenster Genres eine Bühne zu geben und durch ihre bunte Vielfalt ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Zum 10-jährigen Jubiläum der „Langen Nacht der Musik“ luden die Organisatoren Musikschulen der Umgebung ein, die Jubiläumsveranstaltung durch Konzertauftritte feierlich mitzugestalten.

Für die Musikschule Tettnang fuhr das Harfenquartett „Viva la harpa“ am 30. April nach Friedrichshafen, um auf dem Gelände der Zeppelinuniversität zu konzertieren. In den zahlreichen Locations waren u.a. weltweit bekannte Bands, Studenten befreundeter ausländischer Hochschulen, sowie lokale bekannte Künstler mit einem abwechslungsreichen Programm zu hören. Unzählige Besucher nahmen das besondere Angebot wahr, den Tanz in den 1. Mai musikalisch zu zelebrieren und zu feiern.

Die Mitglieder des Harfenquartetts, Samira Nowarra, Sarah Mauch und Pascal Nowarra,



alle 1. Landes- und Bundessieger diverser Wettbewerbe, begeisterte zusammen mit ihrer Lehrerin Simone Häusler die voll besetzte Werkstattbühne mit einem fetzigen und überraschenden Programm. Rockige Rhythmen und groovende Ragtimes trafen ebenso auf den Zauber des Flamenco, wie überraschende Klangeffekte auf träumerische irische Melodien. Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus für das abwechslungsreiche Musik-Potpourri.



Im Anschluss an den eigenen Auftritt genoss das Harfenquartett dann noch die wunderbare Abendstimmung im Innenhof des „Kulturhaus Caserne“ bei leckerem Essen, sich wärmend an den romantischen Feuerstellen und lichtumflutet von der einzigartigen Lightshow der Veranstaltung.

Danach besuchten die Harfenkünstler noch das reichhaltige Konzertangebot, man konnte sich fast nicht entscheiden wohin zuerst.



Welch ein Glück, dass der Tag nach der „Langen Nacht der Musik“ ein Feiertag war!

(sh)

Erwachsenenfenster 2019

Schon vor etlichen Jahren wurde für die erwachsenen Schüler an der Musikschule Tett nang ein eigenes Konzertformat entwickelt, das „Erwachsenenfenster“.

Hier stellen die Erwachsenen ihr Können im internen Konzertrahmen unter ihresgleichen vor, und anschließend gibt es noch einen kulinarischen Höhepunkt: das gemeinsame Buffet, für das jeder Teilnehmer etwas beisteuert, und bei dem die Konzerterlebnisse dann genüsslich verdaut werden.

In diesem Jahr gab es beim Erwachsenenfenster ein weitgefächertes Programm zu hören, bei dem mit der neu gegründeten „Bläserklasse für Erwachsene“ (Leitung Thomas Ruffing), dem Saxophon-Ensemble „Sax-O-Ton“ (Leitung Roy Spiller),



dem Veeh-Harfen-Ensemble „Saitensprung“ (Leitung Susanne Möhrle und Birgit Bucher) bis hin zu dem von Tine Madsen gegründeten Streichorchester „Erwachsenenstreich“ (Leitung hier Wolfram Lutz) gleich vier Ensembles zu hören waren, die sich nur aus erwachsenen Spielern zusammensetzen.

Es ist immer wieder eine Freude, zu sehen, mit welchem Engagement die mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler hier zu Werke gehen. Anschließend wurde

wie in jedem Jahr das Buffet mit den selbst mitgebrachten Leckereien eröffnet und verspeist. Die Stimmung war rundherum gut.

Und alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

(wl)

Kultstatus: Double-TT-Konzert auf dem Spargelhof Geiger

Nicht zu heiß und nicht zu kalt begleitete das strahlend schöne Wetter das diesjährige Hof-Konzert. Die Frauen und Männer der Bigband hatten swingende Lieder der weltberühmten Sängerin Ella Fitzgerald und eine Ballade vom erst kürzlich verstorbenen Charles Aznavour, („Yesterday, when I was young“) mit dabei; Cool-Style a la Manzini und eine Salsa-Version von Chaka-Khan's „Ain't nobody“ gehörte auch mit zur „Würzmischung“.

Britta Tetzlaff, Ariane Unger und Udo Gillich als Vocalisten ermöglichen der Band stets facettenreiche Interpretationen, die sowohl bei den Musikern als auch den Zuhörern gut ankommen.

Mit einem schmackhaften Spargelgericht von Thomas Geiger und seiner Mannschaft, einem Espresso und einem Stück Kuchen danach, ist diese Veranstaltung eine echte Kulturoase in der Hektik unserer Zeit.

(rs)



In drei Monaten zum Weihnachtslied...

Die Bläserklasse für Erwachsene

DIE ZWEITE

SEITE 19



Das schöne bei diesem Projekt ist, dass wir von Anfang an in der Gruppe musizieren und alle, von der Querflöte bis zur Tuba, das Gleiche spielen. Schnell stellen sich die ersten Erfolge ein, und bald wird das erste Weihnachtslied erklingen.

(Thomas Ruffing)

...mit diesem Titel startet Thomas Ruffing ab September wieder das Projekt „Bläserklasse für Erwachsene“.

Bläserklassen sind in aller Munde, und man kennt sie bisher aus dem Schulalltag. Sinn und Zweck ist dabei, ein Blasinstrument über einen längeren Zeitraum zu testen und erste Gehversuche zu machen.

Wir von der Musikschule möchten nun dieses Projekt erneut mit Erwachsenen starten. Vorkenntnisse sind keine nötig. Willkommen sind alle, die Interesse haben diesen Schnupperworkshop mitzumachen. Auch Umsteiger oder Wiedereinsteiger sind gerne gesehen. Entscheiden kann man sich hierbei für ein beliebiges Instrument aus der Blasmusik.

Der Kurs beginnt im September und endet am 2. Adventswochenende mit einem kleinen Auftritt auf dem Tettnanger Weihnachtsmarkt.

Im September werden in den einzelnen Instrumentengruppen durch unsere Fachlehrer Registerproben durchgeführt. Ab Oktober kommt dann eine wöchentliche Gesamtprobe dazu.

Schnuppertermine sind am Montag, den 9. September 19 um 19 Uhr und Dienstag, den 10. September 19 um 18.30 Uhr, jeweils im Pavillon der Musikschule.

Stell dich nur noch die Frage: „Warum nicht?“

Detaillierte Informationen erhalten sie bei Thomas Ruffing unter 0176 – 217 24 612 oder per Mail an thomasruffing@gmx.de.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Musikschule.

An advertisement for 'Musikfachgeschäft Oberschwabens'. The background is yellow. In the center, a red oval contains the text 'Größtes Musikfachgeschäft Oberschwabens' in white. Surrounding this oval are black silhouettes of musicians playing various instruments: a red electric guitar, a saxophone, a tuba, a drum set, and a double bass. In the bottom right corner, there is a red vertical box with the text '100 % MUSIK' in white. At the bottom center, the logo for 'Lange' is displayed in a stylized black font, with a graphic of a trumpet mouthpiece and valves below it.

**Größtes
Musikfachgeschäft
Oberschwabens**

**100 %
MUSIK**

Lange

Marktstr.27 88212 Ravensburg Tel.0751/359000
www.musikhaus-lange.de

Gesunde Musikschule

Trage- und Haltegurte für Blasinstrumente

Gesundes Musizieren benötigt eine gesunde Haltung und „Spannung“ des Körpers beim Spielen

Die Problematik hinter dem Thema ist „leider“ vielfältig. „Früher“ wurde einem Kind häufig einfach ein Blasinstrument mit einem (aus heutiger Sicht) behelfsmäßigen Haltegurt in die Hand gedrückt, fertig. Los geht's...

Wer häufiger mal ein schönes altes Saxophon plus Zubehör erwirbt, traut manchmal seinen Augen nicht, was da so zum Vorschein kommt. Dürrtige Bändchen, die das Gewicht des Instruments meist nur ungenügend auf den Körper verteilen und eine ungute „Belastung“ darstellen. Über Verspannungen, Schwielen und Kopfschmerzen oder gar Deformationen brauchte man sich nicht zu wundern. Die Einstellmöglichkeiten für Kinder waren meist gar nicht vorgesehen. Zum Glück haben wir heutzutage andere Möglichkeiten. Allerdings gibt es immer noch Hersteller, die ihren neuen Instrumenten absolut ungenügende Tragesysteme beilegen. Diese kann man meist gleich der Abfalltonne übergeben.

Für die Spielpraxis haben sich im Grunde 3 Systeme durchgesetzt:

Halsgurte: Diese tragen das Instrument über die Nackenpartie. Der betreffende Gurt sollte etwa 5 cm breit und etwas elastisch sein, da er sich dann besser an den Körper anpasst und das Gewicht ausreichend verteilt. Die Hersteller haben in den letzten 10 Jahren ihre Produkte deutlich verbessert. Aber, bei manchen Gurten verschiebt sich durch das Instrumentengewicht das Kunststoffteil, mit dem sich die Länge einstellen lässt! Der Kopf gerät dadurch wieder in eine verspannte Haltung. Hier helfen häufig Sicherheitsnadeln, mit denen man die Länge fixieren kann.



Quelle: www.thomann.de

Schultergestelle/Geschirre: Das Gewicht der Instrumente liegt auf einer oder den beiden Schultern auf. Hier fand in den letzten Jahrzehnten ein wildes Experimentieren mit den wundersamsten Konstruktionen statt. Z.B. Gurte, die an den Waden befestigt wurden, durch die Hosen über den Rücken zu den Schultern führten und dann nach vorne an der Brust das Instrument tragen. Das hat sich zum Glück nicht durchgesetzt (-;-)! Schultertragegurte schnüren häufig den Oberkörper ein. Das ist nicht wirklich optimal. Oft kommt das Instrument auch zu nahe an den Körper, was beim Spielen nicht so toll für die eigene Haltung ist. Mehr und mehr setzen sich zur Zeit sehr leichte Bügelsysteme durch, die einfach auf die Schultern gehängt werden. Das Instrument fühlt sich plötzlich verblüffend leicht an! Allerdings gibt es hier immer wieder Probleme mit der Balancierung der Instrumente, wie beim Fagott und dem Bariton-Saxophon. Es lohnt sich trotzdem ein Bügelsystem auszuprobieren!



Quelle: www.thomann.de



Quelle: www.thomann.de

Aufsetzsysteme:

Da viele Kinder immer früher gerne ein größeres Holz- oder Blechblasinstrument erlernen möchten, steht man häufig vor dem Problem: Das Kind ist super motiviert, das Instrument ist allerdings zu groß und/oder zu schwer. Für einige Instrumente z.B. das Altsaxophon, kann man das Instrument einfach aufsetzen. Hierfür eignet sich z.B. ein Tuba-Ständer. Auch hier sollte beachtet werden, dass der nicht unbemerkt abrutscht. Manche Modelle lassen sich mit einem Splint in der Höhe fixieren.



Quelle: www.posaunenwerk-shop.de

stimmt

Klavierservice mit Herz und Verstand
schöne Instrumente
Weingarten, Broner Platz 3
Termine auf Vereinbarung: 0751/556922
www.stimmt-klaviere.de

Vorschau - Parlando 02 | 19

Austausch mit Tarnowitz
Gesundheitstag der Lehrerinnen und Lehrer
Harfenworkshop mit der Firma „Camac“
Konzert der Bigband
Tettninger Weihnachtsmarkt
Adventliche Volksmusik im Schloss
Nikolausfeier des Musikgartens
Der neue FSJler an der Musikschule
Kinder- und Rätselseite
Gesunde Musikschule
Tettning liest

Kontakte

Städtische Musikschule Tettning

Lindauer Straße 48
88069 Tettning
Tel.: 07542 93160
Fax: 07542 931619
musikschule@tettning.de
www.musikschule-tettning.de

Schulleiter

Wolfram Lutz
wolfram.lutz@tettning.de

Stellvertretende Schulleitung

Simone Häusler
simone.hausler@tettning.de

Sekretariat

Monika Brugger
monika.brugger@tettning.de

FSJ Kultur

Carolin Winkel
fsjkultur@tettning.de

Hausmeister

Armin Kriegstötter
0151 17443249
kriegstoetter.mzb@gmx.de

Sekretariatszeiten

Mo, Mi, Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 - 17:00 Uhr

Unterrichtsorte

Tettning (Stadt)
Bürgermoos
Eriskirch
Hiltensweiler
Mariabrunn
Kau
Krumbach
Laimnau
Neukirch
Obereisenbach
Tannau

Elternbeirat

Petra Berchtold
Andreas Müller
Michaela Gaus

Förderverein

Stefan Nachbaur (Vorsitzender)
Prof. Dr. Karl Trotter (Kassier)
Dr. Isolde Frankenreiter (Schrift-
führerin)

Lehrerbeirat

Wolfram Lutz (Vorsitzender)
Simone Häusler
Hanna Kaiser
Roy Spiller



Fachbereiche & Fach- bereichsleiter

Elementarbereich & Blockflöte

Hanna Kaiser
0151 67407548

Streichinstrumente

Wolfram Lutz
07542 93160

Tasteninstrumente

Jürgen Jakob
Tel.: 0172 8039851

Populärmusik

Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562

Blasinstrumente

Karlheinz Vetter
Tel.: 07543 50341

Zupfinstrumente

Simone Häusler
Tel.: 07542 931614

Vereinskoordination

Ulrich Hegele
Tel.: 07542 952594

Musikplus

Susanne Möhrle
Tel.: 07542 54216



Unsere Orchester, Ensembles und Bands

Sägewerk

Wolfram Lutz
Tel. 07542 931612
Raum 105, Fr 14:30 - 15:10

Ensemble Stringendo

Theresia Weber
Tel. 0151 59266569
Raum 105, Fr 15:15 - 16:05

Kammerorchester

in Kooperation mit dem Montfort-
gymnasium
Joachim Trost
Musikraum, Do 15:05 - 17:00

Il Giardino

Projektorchester
Pavillon, nach Absprache

Erwachsenenstreichle

Tine Madsen
Tel. 0176 52144320
Rondell, Do 18:30 - 19:00

Bläserwerkstatt

Karlheinz Vetter
Tel. 07543-50341
Pavillon, Fr 14:00 - 15:00

Bläservororchester

Ulrich Hegele
Tel. 07542 952594
Pavillon, Fr 15:30 - 17:00

Jugendblasorchester der Stadt

Ullrike Miller-Betzitza
Tel. 0152 26359955
Pavillon, Do ab 18:30

Blockflötenorchester

Hanna Kaiser
Tel. 0151 67407548
Raum 105, nach Absprache

Querflötenensemble

Projekt
Alisa Heutmann
Tel. 0151 26796064
nach Absprache

Klarinettenquartett

Ulrich Hegele
Tel. 07542 952594
Raum 109, nach Absprache

Saxophonquartett

Wolfgang Eisele
Tel. 0172 6355037
Raum 101, Mo 17:00 - 17:30

Saxophonquartett für Er- wachsene

Roy Spiller
Tel. 0170 8353949
Mi 20:00 - 22:00

Trompetenensemble

Gerhard Hartwig
Tel. 0151 42108860
Raum 101, Di 17:05 - 18:05

Posaunenquartett

Harald Schele
Tel. 0043 6769259442
Raum 107, Fr 15:00 - 15:30

Schlagzeugensemble

Volker Schreiber
Tel. 0177 3087503
E06, Mi 16:00 - 16:40

Vokalensemble „Zungen- schlag“

Ina Weißbach
Tel. 0176 35496744
Nach Absprache

Coro canto

Projekt
Lib Briscoe
Tel. 0751 6527221
Pavillon, nach Absprache

Schülerorchester Akkorde- on

Martina Blaser
Tel. 0160 2991590
Raum 105, nach Absprache

Gitarre Vivente

Regine Hoch-Shekov
Tel. 07542 989730
Pavillon, nach Absprache

U. Q. Lele Orchestra

Die Saitenspieler
Regine Hoch-Shekov
Tel. 07542 989730
Pavillon, nach Absprache

Harfenensembles

„Viva la harpa“;
„Saitarello“ für Erwachsene
Simone Häusler
Tel. 07542 931614
Pavillon, nach Absprache

Veeh-Harfen Ensemble „Saitensprung“

Susanne Möhrle
Tel. 07542 54216
Raum 105, zweiwöchentlich
Do 18:45 - 20:15

G-Force

Gunther Schreiber
Tel. 0170 3455562
E06, Mi 16:40 - 17:20

Thunderchord

Gunther Schreiber
Tel. 0170 3455562
U01, Fr 16:55 - 17:40

Saitenwürschtle

Gunther Schreiber
Tel. 0170 3455562
E06, Mo 17:20 - 18:05

Popband I

Roy Spiller
Tel. 0170 8353949
U01, Fr 15:30 - 16:30

Popband II

Martin Giebel
Tel. 0172 7276864
U01, Di 18:15 - 19:15

Second Flash

Martin Giebel
Tel. 0172 7276864
U01, Fr 17:45 - 19:15

Double-TT-Bigband

Roy Spiller
Tel. 0170 8353949
Pavillon, Fr. 17:10 - 20:00

Wir

gehören

zum

guten

Ton

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns spielen **Sie** die erste Geige

www.volksbank-fntt.de

Volksbank
Friedrichshafen-Tett nang



KLAVIERHAUS BAYHA



STIMMUNGEN

von Klavieren, Flügeln und historischen Tasteninstrumenten

VERKAUF und MIETKAUF

KONZERTBETREUUNG und LEIHINSTRUMENTE

REPARATUREN

von der Mechaniküberarbeitung bis zur Generalreparatur

BEGUTACHTUNGEN

Zustandsanalyse und Werteschätzung

TRANSPORTE

rund ums Klavier

Steingraeber & Söhne

Blüthner

pfeiffer

RÖNISCH

SEIT 1851
FEURICH
Tradition & Innovation

**GEBRAUCHTE INSTRUMENTE NAMHAFTER FABRIKATE
NACH VERFÜGBARKEIT**

DER PERFEKTE TON MACHT DIE MUSIK



Christoph Bayha | Klavierbaumeister

Lindauer Straße 91 | 88085 Langenargen | 075 43/91 29 46

mail@klavierbau-bayha.de | www.klavierhaus-bayha.de

Stimmungen

Reparaturen

Verkauf

Konzertbetreuung